Landes-
hauptstadt Kiel

1. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für Ersatzwohnungen und Gemeinschaftsunterkünfte der Landeshauptstadt Kiel vom 19.08.2008 vom: 27.10.2016

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein i.d.F. vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. 2003, S. 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Juli 2015 (GVOBl. Schl.-H. 2015, S. 200, 203) und der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein i.d.F. vom 15. Juli 2014 (GVOBl. Schl.-H. 2005, S. 129), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Juli 2007 (GVOBl. Schl.-H. 2007, S. 362), wird nach Beschlussfassung durch die Ratsversammlung vom 22.09.2016 folgender Nachtrag erlassen:

Artikel I

Die Gebührensatzung für Ersatzwohnungen und Gemeinschaftsunterkünfte der Landeshauptstadt Kiel vom 19.08.2008 wird wie folgt geändert:

§ 1 Allgemeines

In § 1 wird der Halbsatz "*und Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbewerber*." gestrichen.

§ 3 Gebührenschuldner, Entstehung und Fälligkeit der Gebühren

In § 3 Absatz 2 wird der Halbsatz „*bei Bewohnerinnen und Bewohnern von Gemeinschaftsunterkünften für Asylbewerber mit dem Tag, an dem keine Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz mehr bezogen werden*." gestrichen.

Artikel II

Die 1. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für Ersatzwohnungen und Gemeinschaftsunterkünfte der Landeshauptstadt Kiel tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Kiel, den 27.10.2016
Dr. Ulf Kämpfer
Oberbürgermeister